



Pressemitteilung, 11.12.2025

IVfG wächst weiter: Verband weitet Aktivitäten in Norddeutschland aus und sucht Mitglieder aus allen Gesundheitsbereichen

Michelau / Norddeutschland – Kurz vor den Feiertagen gibt der Interdisziplinäre Verband für Gesundheitsberufe (IVfG) e. V. einen Ausblick auf das kommende Jahr. Mit neuen Vernetzungsangeboten und einem Auftakt in Hannover startet der Verband seine Nordoffensive.

Gesundheitsfachkräfte aus Medizin, Pflege, Therapie, Hebammenwesen, Gesundheitsförderung und weiteren Bereichen sind eingeladen, Teil eines starken Netzwerks zu werden. Besonders angesprochen sind Fachkräfte aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen.

„Das System arbeitet an der Belastungsgrenze – wir reagieren mit Strukturaufbau in der Fläche“

„Die meisten Gesundheitsberufe erleben täglich, dass das System an seiner Belastungsgrenze arbeitet“, erklärt Uwe Schewe, Pressekoordinator des IVfG. „Gleichzeitig spüren wir in Norddeutschland eine wachsende Bereitschaft, sich zu vernetzen und gemeinsam für eine nachhaltige Versorgung einzutreten.“

„Wir wollen den Norden stärken“

„Deshalb erweitern wir unsere Aktivitäten gezielt in dieser Region und laden Fachkräfte aller Disziplinen ein, sich dem IVfG anzuschließen und aktiv an der Gestaltung einer gerechten, interprofessionellen Gesundheitsversorgung mitzuwirken.“

Gesucht werden unter anderem Fachkräfte aus:

- Medizin
- Pflege
- Therapie (Physio-, Ergo-, Logo-, Psychotherapie etc.)
- Hebammenwesen
- Gesundheitsförderung & Prävention
- Sozial- und Gesundheitsmanagement
- Komplementären Gesundheitsberufen

Der Verband betont: Je breiter die fachliche Vielfalt, desto stärker die gemeinsame Stimme.

Geplant sind:

- Regionale IVfG-Arbeitsgruppen in Hannover und weiteren Städten
- Vernetzungstreffen und Informationsveranstaltungen für Gesundheitsberufe aller Fachrichtungen
- Fortbildungs- und Austauschformate zur Stärkung interprofessioneller Kompetenzen
- Kooperationen mit Initiativen und Organisationen vor Ort



„Regionale Netzwerke sind entscheidend, um konkrete Lösungen zu entwickeln und Versorgung vor Ort zu verbessern“, so Uwe Schewe.

Kernforderungen des IVfG bleiben unverändert klar

1. Ein gemeinwohlorientiertes Finanzierungssystem, das Versorgung statt Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund stellt.
2. Verbindliche Förderung interprofessioneller Zusammenarbeit in allen Versorgungsebenen.
3. Stärkung von Prävention und Gesundheitsförderung als zentrale Säulen des Systems.
4. Verbesserung der Arbeitsbedingungen und faire Rahmenbedingungen für alle Gesundheitsberufe.

„Wir bauen im Norden eine starke interdisziplinäre Community auf“

„Der Norden wird zu einem starken Standort unserer Arbeit“, erklärt Uwe Schewe. „Wir möchten gemeinsam mit engagierten Gesundheitsprofis eine starke interdisziplinäre Community aufbauen – offen für alle Berufsgruppen, die unser Gesundheitssystem mitgestalten wollen.“

Kick-off in Hannover: Vernetzung live erleben

Als Startpunkt der Nordoffensive lädt der IVfG alle Gesundheitsberufe am **23. Januar 2026** zum **ersten regionalen Vernetzungstreffen in Hannover** ein. Hier haben Mitglieder und Interessierte die Gelegenheit, sich persönlich kennenzulernen, aktuelle Herausforderungen im Gesundheitswesen zu diskutieren und aktiv an der Gestaltung der regionalen Aktivitäten mitzuwirken.

Anmeldung: bitte per E-Mail an hannover@ivfgesund.de. Der genaue Veranstaltungsort wird allen Angemeldeten kurzfristig mitgeteilt.

Nutzen Sie die Chance, Teil eines starken Netzwerks zu werden, Ideen auszutauschen und gemeinsam die Gesundheitsversorgung vor Ort zu verbessern!

Mitglied werden

Interessierte können sich über die Website des Verbandes informieren dort direkt Kontakt aufnehmen: ivfgesund.de/

und sich Online als Mitglied anmelden: ivfgesund.de/online-beitrittserklaerung/
oder eine Beitrittserklärung schicken: mitglied@ivfgesund.de



Über den IVfG

Der Interdisziplinäre Verband für Gesundheitsberufe (IVfG) e. V. setzt sich für eine gerechte, ganzheitliche und gemeinwohlorientierte Gesundheitsversorgung ein. Er vereint Fachkräfte aus Medizin, Pflege, Therapie, Psychologie, Gesundheitsförderung sowie komplementären Gesundheitsberufen und stärkt die interprofessionelle Zusammenarbeit durch Positionspapiere, Vernetzung und politische Arbeit.

Pressekontakt

IVfG – Interdisziplinärer Verband für Gesundheitsberufe e. V.

E-Mail: presse@ivfgesund.de

Web: ivfgesund.de